

Continuation der Nürnbergischen Hesperidum.

Und ist dieses ein unlaugbares Beispiel / daß nichts auf der Welt / was von Menschen Händen aufgerichtet / so beständig und dauerhaft seye / das nicht endlich / durch der Zeit Länge / veraltē und ver-
falle.

Wie mir dann sichere Nachricht ertheilt worden / daß / von wegen allzugrosser Feuchtigkeit / der Pallast selbstē Noth gelitten habe / und zur Vermittelung und Abstellung des besorglichen Schadens / es nöthig gewesen seye / den zu oberst aufgestellt- gewesenē Garten eingehen zu lassen.

Es kan aber von der Kostbarkeit des Pallastes / und des ganzen Werkes am besten geurtheilet werden / so man die hiebei angefügte Risse einer genauen Betrachtung würdiget.